

Protokoll der Missions- und Partnerschaftskonferenz 2023 Mission EineWelt Neuendettelsau

Freitag, 10. November 2023, 19 Uhr

Begrüßung

Manfred Kurth, Leiter des Referats „Begegnung weltweit“, begrüßt die Teilnehmenden – in Präsenz und online – zur Jahrestagung. Nach zwei Jahren in der Fremde trifft man sich diesmal wieder im Haus von Mission EineWelt.

Einzeln begrüßt werden sowohl alle, die zum ersten Mal bei der Missions- und Partnerschaftskonferenz (MiPaKo) mit dabei sind, als auch die Mitarbeiter*innen der Abteilung „Begegnung weltweit“ von Mission EineWelt:

Peter Gürth, Vorsitzender der MiPaKo, begrüßt ebenfalls die Teilnehmenden, stellt die einzelnen Mitglieder der MiPaKo vor und übernimmt die Moderation.

Anträge

Bisher liegen keine Anträge vor.

Bis Samstag, 11.11.23, 12 Uhr können noch Anträge beim Präsidium eingereicht werden. Es wird ein Antragsausschuss wie folgt eingesetzt:

Carola Bilitik (Prodekanat München-West)

Wilfried Schott (Dekanat Traunstein)

Wolfgang Lukas (Dekanat Kulmbach)

Das Protokoll führen Susanne Kießling-Prinz (Prodekanat München-West) und Petra Schmolinsky (Dekanat Memmingen).

3.b. Bericht aus dem LKA, Abteilung C (Hans-Martin Gloel) – vorgezogen

Eigentlich wollte Hans-Martin Gloel an diesem Tag als Mitglied einer Delegation in den Irak reisen. Wegen des Beschusses des dortigen Flughafens musste die Reise abgesagt werden.

Immobilienzentrum Mission EineWelt

Das Projekt Gemeinde Centrum EineWelt mit den Beteiligten Mission EineWelt, der Kirchengemeinde St. Nikolai und der politische Gemeinde Neuendettelsau, befindlich bereits in der Planungsphase 3, wurde vom Landeskirchenamt gestoppt.

Die Abteilung C hätte sich mit Mission EineWelt gewünscht, dass das Projekt umgesetzt worden wäre. Mit seiner geplanten Kooperation von Mission EineWelt, der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde hätte es den Richtlinien von PUK entsprochen. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel und dem Rückzug der Kirchengemeinde aus dem Projekt ist eine Umsetzung aber nicht mehr möglich.

Geplant ist ein runder Tisch, an dem über die Notwendigkeit der Standortentwicklung Neuendettelsau beraten wird.

Tagungshäuser und Übernachtungshäuser

Eine Planungsgruppe überlegt, mit welchen Häusern die Landeskirche in die Zukunft gehen will. Das Begegnungszentrum Mission EineWelt benötigt ein Übernachtungshaus zur Erfüllung seiner Aufgaben (Gäste aus Übersee, Tagungen, usw.). Es wird überlegt, ob die Auslastung durch andere landeskirchliche Einrichtungen noch gesteigert werden kann (RPZ, Rummelsberg).

Landeskirchenamt 2030

Bis 2030 sollen viele Bereiche im LKA umstrukturiert und fusioniert werden. Aus den sechs Abteilungen sollen in Zukunft fünf werden. Dafür ist eine zusätzliche digitale Abteilung geplant.

Die Abteilung C (Ökumene) und die Abteilung D (Gesellschaftsbezogenen Dienste) sollen fusionieren (Leitung Oberkirchenrat Stefan Blumtritt). Allerdings sind noch viele Schritte auf dem Weg bis hin zur Fusion zu gehen.

Herzliche Grüße von Oberkirchenrat Michael Martin an alle Mitglieder der Tagung.

Rückfragen:

Übernachtungsmöglichkeit in Neuendettelsau?

– Das Dialoghotel ist nicht mehr von außen buchbar, ein Flügel ist ganz geschlossen, der andere Flügel wird nur für interne Veranstaltungen genutzt, Mission EineWelt kann ihn für Übernachtungen anmieten. Auch das Krankenhaus Neuendettelsau wird in einem Jahr geschlossen.

Ist auch daran gedacht, Sonderdienststellen zu streichen, wird es im Landeskirchenamt zu Stellenstreichungen kommen wie bei den Pfarrstellen?

– Auch im Landeskirchenamt werden Stelle gestrichen.

Projekt Gemeinde Centrum EineWelt: Ist der Beschluss des Landeskirchenrats endgültig. Welchen Einfluss hat die MiPaKo?

– Das Projekt ist beendet und muss neu in Planung gehen. Im Interesse der Kirchenleitung liegt eine Stärkung des öffentlichen Raums, Neuendettelsau gehört zu diesen Orten. Eine Stellungnahme der MiPaKo könnte für den Prozess wirkungsvoll sein. Auch die in der Partnerschaft Engagierten brauchen einen Ort, um sich zu treffen und die Partnerschaft zu verorten

Gibt es schon Planungen für 2030 (Jubiläum Confessio Augustana) bezüglich der Partnerschaften?

– Bisher ist in Bezug auf die Partnerschaften noch nichts geplant, eine Planung gemeinsam mit den Beauftragten erscheint als sinnvoll.

Herr Gloël bedankt sich bei den Partnerschaftsbeauftragten. Sie wären Multiplikatoren, die eine wichtige Rolle dabei spielen, die Themen vor Ort weiterzuverbreiten.

Armin Raunigk führt in die Thematik „Klima: Global denken – lokal handeln“ ein.

Samstag, 11.11.2023, 14.00 – 15.53 Uhr

1. Begrüßung: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Peter Gürth begrüßt die Anwesenden

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 38 Delegierte sind notwendig, 40 anwesend + 1 online

- beschlussfähig mit 41 Personen

2. Protokoll der letzten Konferenz

Das Protokoll der letzten Konferenz wird mit einer Enthaltung angenommen.

3. Bericht mit Aussprachen und Fragen

a) Bericht Leitung MEW

Jochen Kronester übernimmt den Bericht, da Herr Hoerschelmann kurzfristig aus familiären Gründen nicht anwesend sein kann.

Umstrukturierung MEW: zwei neue Referate (statt drei): **Bildung global** und **Begegnung weltweit** → im Arbeitsmodus; im Bereich der Justierungen

Neues Leitbild: Prozess ist extern begleitet worden; hausintern weiterentwickelt; Leitbild steht – Formulierungsprozess abgeschlossen; Leitbild wird uns zugänglich werden → **homepage**

Immobilienentwicklung: s. Bericht Gloël von gestern; großes Bedauern vor Ort

Frühjahrssynode 2023: **#in Bewegung** – Foren und workshops mit Mitgliedern der Partnerschaften, die vor Ort Partnerschaftsverträge verlängerten

Kirchentag:

großes Event; Konzert viva voce+Nürnberger Symphoniker; Stand auf Markt der Möglichkeiten (mittlerweile in Ausstellung im Haus); Gespräche im Speed-Dating-Format; Kochbuch „AllerWeltsRezepte“;

Nürnberg: Empfang der Missionswerke; ca. 400 Gäste mit Gottesdienst und Empfang

MEW war auf Kirchentag bei unterschiedlichen Podien dabei

Partnerschaftsbegegnungsprogramm

Schwerpunktthema 2024 Frühjahrssynode

The Living Planet. Seeking a Just and Sustainable Global Community

Partner sollen eine Stimme auf der Synode bekommen

MEW durch Gabriele Hoerschelmann vertreten

Keine Rückfragen

b) Bericht aus dem LKA, Abteilung C (Hans-Martin Gloël)– bereits Freitag

4. Berichte (ein Highlight, mehr Infos in den schriftlichen Berichten)

Die schriftlich vorliegenden Berichte werden zum Teil ergänzt

a) Bericht Präsidium MiPaKo (Peter Gürth)

Peter Gürth berichtet über die Arbeit des Präsidiums der MiPaKo. Er spricht ein großes Lob aus für das Partnerschaftsprojekt zum Evangelischen Kirchentag, viele Partnerschaften haben partizipiert, der Ort „Mission EineWelt“ wurde als wichtiger Ort wahrgenommen.

Bei der letzten Tagung wurden zwei Anträge eingereicht:

- Antrag 1: Überprüfung der Praxis der Abrechnung bei ökumenischen Begegnungen: Es liegt ein Schreiben von Dorothea Droste (Leitung der Ökumenischen Projektarbeit) vor. In Zukunft reicht für die Abrechnung die Vorlage des Auszugs aus dem Sachbuch der verantwortlichen Verwaltungsstelle. Weitere Erleichterungen sind aus rechtlichen Gründen nicht möglich.
- Antrag 2: Begegnungsmomente schaffen – erleben: Partizipation und digitale Nutzung wurden weiter ausgebaut, diese Möglichkeit wurde bereits von vielen Partnerschaften genutzt.

b) Bericht aus dem Kuratorium (Herrmann Fischer)

Auftrag des Kuratoriums ist Beratung und Begleitung der gesamten Arbeit von MEW

zwei Highlights: 2023 Begegnungsprogramm auf dem Kirchentag; Dank an Referat „Begegnung weltweit“; Gespräche in Neuendettelsau mit Partnern sehr wichtig; Gäste aus allen Partnerschaften konnten sich „überkontinental“ begegnen

Anlässlich der Einführung von Landesbischof Christian Kopp gab es Empfang bei MEW – auch dort war die Vernetzung von Kirchenleuten aus der ganzen Welt möglich dank der zahlreichen Gäste aus aller Welt

c) Bericht aus den Fachausschüssen

AF (Fachausschuss Afrika) – Margarete Kern

Man hat sich dreimal getroffen. Themen: Die Klimaveränderung, die bei den weltweiten Partnern zu spüren ist; Einflussmöglichkeit, wenn die Kirchenleitung in einer der Partnerkirchen zerstritten ist; Aufruf, KED-Anträge zu stellen, auch am Jahresende sind noch Gelder vorhanden.

BG (Bildung Global) – Fred Zimmermann

Der neu gebildete Fachausschuss hatte sein erstes Treffen am 17.10.2023. Das Thema: Klimagerechtigkeit, das sich durch die bisherigen Treffen gezogen hat, wird den FA auch in den nächsten Jahren beschäftigen. Ebenso wie die Themen Postkolonialismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus.

BW (Begegnung Weltweit) – Veronika Flierl

Der FA hat es sich zur Aufgabe gemacht, am Generationswechsel zu arbeiten und Schnittstellen zu finden, an denen die Jugend in die Partnerschaftsarbeit eingebunden werden kann.

LA (Lateinamerika) – Alfredo Malikoski

Themen: Bearbeitung von Anträgen, Gespräche mit den Freiwilligen, die nach Deutschland kommen.

PPO (Papua-Neuguinea, Pazifik, Ostasien) – Gerda Stollner

Themen: Reiseberichte, Austausch und Begegnung, Vortrag von Bonnie Keoka, Direktor des Luth. Entwicklungsdienstes der ELC-PNG, der sich wünscht, dass Deutsche mit Technik nach Papua-Neuguinea kommen (Sonnenenergie, Wasser).

d) Stiftung Weltmission – Jochen Kronester

Der Finanzbericht liegt allen vor. Der Stiftungsaufsicht hat Erhöhung der Stiftungseinlage veranlasst (auf 400.000 €) – Satzungsänderung war nötig → aus Werterhaltungsrücklage/ ein Drittel der Zinserträge der letzten Jahre. Genehmigung der Rechnungsprüfung erhalten

5. Information zu den Internationalen Evangelischen Freiwilligendiensten (IEF)– Teresa Bauriedel

Nord-Süd Freiwilligen Dienst: 9 Personen wurden ausgesandt: Brasilien, Argentinien, Tansania, Chile (wartet noch auf Visum), so wenig junge Menschen wie noch nie.

Neue Einsatzstellen sollen geschaffen werden in China, Papua-Neuguinea. Man hofft, dass sich noch mehr junge Menschen finden, die den Freiwilligendienst übernehmen.

Alter: 18-28 Jahre, ein Jahr verpflichtend, der Dienst wird finanziert, es muss kein eigenes Geld aufgebracht werden.

Süd-Nord Freiwilligen-Dienst: zur Zeit sind es 9 Freiwillige aus den Partnerkirchen, die zur Zeit in Bayern sind, aus Brasilien El Salvador, Argentinien, Malaysia, Tansania, Philippinen. Der Zusammenhalt ist gut, trotz Sprachunterschieden, Dekanate oder Gemeinden werden angefragt ob sie Freiwillige aufnehmen wollen. Für März 2024 werden noch Stellen gesucht. Mögliche Einsatzstellen: Kindergarten, der an der Kirche angegliedert ist, Altenheime, Einrichtung für Behinderte (Bundesfreiwilligen-Dienst-Stellen).

Kosten: Unterkunft + Verpflegung müssen übernommen werden, Taschengeld und alles Weitere übernimmt Mission EineWelt. Bewerbungsschluss für Herbst 2024 ist: 19.11.2023

6. Anträge

Es liegt ein schriftlicher Antrag vor. Der Antrag im Wortlaut:

Die MiPaKo fordert den LKR auf, zu erklären, warum und woran genau, das „PUK-Leuchtturm -Projekt“ Gemeinde Centrum Eine Welt (Forum) scheiterte.

Die MiPaKo fordert den LKR und die Landessynode auf, dass das Begegnungszentrum und das Verwaltungsgebäude von Mission EineWelt am Standort Neuendettelsau in Zukunft gesichert und entwickelt werden.

Begründung:

Die MiPaKo wurde überrascht vom Scheitern des GCEW-Projektes. Die vom LKR herausgegebene Erklärung konnten wir bei aller Würdigung nicht nachvollziehen, da einzig der kleinste der drei Partner (Kirchengemeinde St. Nicolai) sich vom Projekt zurückgezogen hat. Das Begegnungszentrum ist notwendig für die Partnerschaftsarbeit der zahlreichen Dekanatsgruppen der ELKB. Wir brauchen einen Ort, an dem man sich treffen kann, um fortgebildet und beraten zu werden.

Das Begegnungszentrum ist Anlaufstelle für uns vor Ort und die Begegnung mit unseren Partnern weltweit.

Nicht umsonst heißt es bei unseren Partnern: „Nürnberg *bei* Neuendettelsau“.

Herausragende Beispiele sind die Betreuung von Gästen zur Landessynode und beim Partnerschaftsprojekt zum DEKT in Nürnberg 2023 oder zu Schulungen zum Thema Compliance. Auch für die Freiwilligendienste und die Sprachkurse braucht es diesen Ort.

Abstimmung:

Änderungs- Antrag: Antrag ohne *die ersten beiden Zeilen* (s.o.)

ja: 21 **nein:** 17 **Enthaltung:** 2

Abstimmung mit gekürztem Antrag:

ja: 39 **nein:** - **Enthaltung:** 1

Antrag ist somit angenommen

Weiterer Antrag:

Christian Pesth stellt mündlich folgenden Antrag, den er nicht fristgerecht abgegeben hatte und der deswegen nicht zur Abstimmung kommt:

„Die MiPaKo möge beschließen, dass auf der nächsten MiPaKo nur noch vegetarische Verpflegung angeboten wird.“

7. Kurze Infos aus MEW und befreundete Werken

Eine Welt Netzwerk Bayern – Alexander Fonari

Bis 16.2.24 kann man sich noch für den Bayerischen Eine-Welt-Preis 2024 bewerben, die Preisverleihung findet am 20.4.24 in Landshut statt. Online Bewerbungsformular – Bayerischer Eine Welt Preis 2024, www.eineweltpreis.de

Brot für die Welt – Ansgar Pieroth

Die **65. Aktion Brot für die Welt** zum Thema „Ernährung“ unter dem Motto „Wandel säen“ wird am 1. Advent eröffnet. Hintergrund für die Thematik: ¼ des CO2 Ausstoßes in Deutschland kann auf die Ernährungsweise zurückgeführt werden.

Für die Gemeinden und Schulen wird Arbeits- und Bildungsmaterial zur Verfügung gestellt.

Die Pressekonferenz zum neuen **Klima-Anpassungsindex** findet statt am Mittwoch,

15.11.23, 10 Uhr. Einwahldaten werden nach Anmeldung an presse@brot-fuer-die-welt.de zugestellt.

VA-KED – Dr. Jürgen Bergmann

Der Vergabeausschuss hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Partnerschafts- und Begegnungsprogramme und den Prozess bis hin zur Partnerschaftsbegegnung genauer anzuschauen und zu bearbeiten.

Vorgestellt wird ein Pilotprojekt für Sonderbegegnungsprogramme: Es ermöglicht Begegnungen mit dem Austausch zu einem bestimmten Thema (z.B. „Soja“ für Landwirte). Diese

Pilotthemenfeld passt evtl. für eigene Initiativen im Dekanat, es kann mit VA-KED auf den Weg gebracht werden. Das Besondere an diesem Projekt: Die Begegnung ist nicht an eine bestehende Partnerschaft gebunden, sondern an ein Thema (z.B. Klimawandel). Bei Bedarf soll man sich an die Regionalbeauftragten wenden. Es gelten dieselben Fristen wie bei den sonstigen KED-Anträgen. Das heißt, ein gutes halbes Jahr vor der Begegnung muss der Eintrag eingereicht werden. Auch die Zuschüsse entsprechen denen, der sonstigen KED-Anträge.

8. Termine

8.-10.11.2024: Jahrestagung und MiPaKo in Neuendettelsau

7.-9.11.2025: Jahrestagung und konstituierende Sitzung der MiPaKo in Neuendettelsau

9. Sonstiges

- a) 13.-26.11. teaching preaching Einladung – Jubileth Mungure, am 21.11. um 19 Uhr online-Veranstaltung mit ihr.
- b) Dank von Peter Gürth an Küche!
- c) Themenvorschläge für nächste MiPaKo an Flipchart schreiben

Sonntag, 12. November 2023, 11.15 Uhr

Absichtserklärung: „Klimagerechtigkeit“ in und durch Nord-Süd-Partnerschaften

Die delegierten Dekanatsbeauftragten für Partnerschaft, Entwicklung und Mission und die Dekanatsmissionspfarrerinnen und Dekanatsmissionspfarrer der ELKB diskutierten bei ihrer Jahresversammlung 2023 (organisiert von MEW) über die Themen Klimawandel und Klimagerechtigkeit.

Diese drei konkreten Maßnahmen möchten die Teilnehmer*innen im Rahmen ihres Engagements für Nord-Süd-Partnerschaften umsetzen:

1. Innerhalb eines Jahres soll gemeinsam mit den Partnern ein Projekt angestoßen oder umgesetzt werden in dem Bewusstsein, dass der Großteil der Maßnahmen bei uns getroffen werden muss.
Ja: 27 nein: - Enthaltungen: 3
2. Zur nächsten Konferenz reisen die Delegierten möglichst mit dem ÖPNV bzw. unter Einhaltung eines Tempolimits und/oder als Fahrgemeinschaft an
ja: 29
3. Die Verpflegung der zukünftigen PEM-Tagungen soll standardmäßig in vegetarischer Form erfolgen, Fleisshesser können fleischhaltige Kost ankreuzen.
Ja: 21 Enth: 5 nein: 2

Auf der kommenden PEM-Tagung erfolgen: Follow-up – Evaluation – Weiterarbeit an konkreten Beschlüssen

Diskussion:

- Das Problem sind wir! Deswegen muss hier mehr passieren!!
- Wegen Fahrgemeinschaften: event. Cloud/ Datenschutz muss beachtet werden, deswegen rechtzeitige Anmeldung, um Veröffentlichung der Namen abfragen zu können

Protokoll:

Susanne Kießling-Prinz

Petra Schmolinsky

